



An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

| **Mannheim**

Großer Tag für den WABCO- Standort Mannheim

Mannheim Unternehmen, Betriebsrat und IG Metall Mannheim einigen sich auf wegweisende Zukunftsvereinbarung: Investitionen von 8,9 Millionen Euro in den Standort Mannheim-Friedrichsfeld – Weiterentwicklung des Standorts als Kompetenzzentrum für Druckluftscheibenbremsen sowie für Forschung und Entwicklung – Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 2023 – Sicherung der Ausbildung und Übernahme junger Menschen in Mannheim – IG Metall Mannheim: Großer Erfolg, der Sicherheit im Wandel gewährleistet

Frohe Nachrichten in der Adventszeit: Der weltweit führende Hersteller von Bremsregelsystemen und Sicherheitstechnologien für Nutzfahrzeuge, WABCO Holdings Inc., hat heute angekündigt, 8,9 Millionen Euro in den Neubau einer 4.500 qm großen Produktionshalle am Standort Mannheim-Friedrichsfeld zu investieren und die Kompetenzen des WABCO-Standortes als Zentrum für Druckluftscheibenbremsen sowie Forschung und Entwicklung neuer Produkte auszubauen. Die in Mannheim entwickelten und produzierten Produkte werden weltweit an Hersteller von LKW, Bussen, Anhängern und Achsen geliefert.

Nach mehreren Verhandlungsrunden haben dazu heute Unternehmensvertreter, Betriebsrat und IG Metall eine Vereinbarung zu einer Zukunftsoffensive unterzeichnet. Diese wird heute den Beschäftigten auf einer Betriebsversammlung vorgestellt. Die Vereinbarung enthält u.a. eine genaue Definition der Kompetenzen und des Know-How's am Mannheimer Standort in den Bereichen Entwicklung und Montage von Druckluftscheibenbremsen, Manufacturing Engineering, Hebel- und Sattelfertigung, Härtetechnik sowie Logistik. Weiter werden darin die Planungen, beginnend ab dem Jahr 2020, für den Neubau einer Produktionshalle geregelt.

Für die Beschäftigten des Mannheimer Standorts beinhaltet die Zukunftsvereinbarung den Ausschluss betriebsbedingter Beendigungskündigungen bis 2023 sowie ein Bekenntnis zur Ausbildung. Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter haben u.a. eine feste Quote für die Einstellung von Auszubildenden pro Ausbildungsjahr sowie für die Übernahme von Auszubil-

Mannheim
03. Dezember 2019
Ansprechpartner für die
Medien:

Benedikt Hummel
IG Metall Mannheim
Mobil: 0160-5330043
E-Mail:
benedikt.hummel@igmetall.de

Hans-Böckler-Str. 1
68161 Mannheim
Internet:
www.mannheim.igm.de

denden in ein festes Arbeitsverhältnis bei WABCO sowie die Sicherung der Qualität einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung vereinbart.

„Dies ist ein großer Erfolg für alle Beteiligten sowie für Mannheim und die ganze Region“, kommentiert Thomas Hahl, 2. Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Mannheim, die heutige Zukunftsvereinbarung. „In immer rauer werdenden wirtschaftlichen Zeiten ist uns gelungen, Sicherheit im Wandel für die Beschäftigten zu gewährleisten und eine tragfähige Zukunftsperspektive für WABCO in Mannheim zu vereinbaren.“

Hahl: „Seit 2017 wurden bzw. werden damit insgesamt 18 Millionen Euro in den Standort Mannheim investiert: Ein echter Meilenstein für den Erhalt und Ausbau der Mannheimer Kompetenzen. Was mich besonders freut, sind die Regelungen für die Auszubildenden, sowohl was die Zahl an Ausbildungsplätzen, die Qualität der Ausbildung als auch die Übernahme nach der Ausbildung angeht. Vor zwei Jahren waren wir in einen Zukunftsdialog mit dem deutschen Management getreten. Das hervorragende Ergebnis liegt nun vor. Mein großer Dank für die sehr gute Zusammenarbeit geht deshalb an alle Beteiligten, besonders auch an die Stadt Mannheim und an Herrn Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, die die Realisierung der Vereinbarung zusammen mit uns möglich gemacht haben.“

„Eine Wahnsinnsnachricht kurz vor Weihnachten: Die Belegschaft freut sich sehr über diese wegweisenden Entscheidungen“, berichtet Markus Doberstein, Betriebsratsvorsitzender von WABCO in Mannheim. „Die Kolleginnen und Kollegen erhalten damit in den nächsten Jahren Sicherheit und Perspektive sowie einen echten Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen. Wir gestalten die Transformation der Wirtschaft durch neue Produkte und Produktionsbedingungen. Gleichzeitig sichern wir den betrieblichen Nachwuchs in Zeiten des Fachkräftemangels.“

Für Rückfragen und weitere Informationen erreichen Sie
Thomas Hahl, **mobil: 0171 9511128**
nach der Betriebsversammlung heute nach 16 Uhr.

Freundliche Grüße

Benedikt Hummel
IG Metall Mannheim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit